

Justizskandal rund um Gutachter Egon B. weitet sich aus ● Drei Opfern reicht es:

# Salzburger klagen Staatsanwalt

Drei Salzburger haben einen Staatsanwalt in Linz wegen des Verdachts auf Amtsmissbrauch verklagt. Grund: Er habe den umstrittenen Psychologen und Gutachter Egon B. „nur“ wegen Falsch-

aussage und nicht wegen schweren gewerbsmäßigen Betruges angeklagt. Das ist den Geschädigten zu wenig. Der Fall liegt aus Befangenheitsgründen in Linz – seit 2009.

*Richard Maier aus Wals ist einer von drei Geschädigten, die den Staatsanwalt klagen.*

„Wir haben Indizien, dass die Justiz ihre schützende Hand über den Gutachter hält. Kein Wunder, er wurde jahrelang von den Richtern in Obsorgeverfahren beauftragt

und einige von ihnen stehen im Verfahren gegen Egon B. auf seiner eigenen Zeugenliste“, fasst Richard Maier aus Wals zusammen. Der Vater kämpft seit acht

loger Dr. Max Steller hat 13 Gutachten von Egon B. unter die Lupe genommen. Das Ergebnis ist desaströs: Fehlerhaft und als Beweismittel unbrauchbar. Die Linzer Mediatorin Margreth Tews, die Betroffene vor Gericht unterstützt, geht weiter: „Aufgrund dieser Gutachten sind Existenzen zerstört worden. Und da Egon B. Tests verrechnet hat, die nicht ordnungsgemäß gemacht wurden, oder Teile von Gutachten wie am Fließband in andere kopiert hat, wir sprechen da von ‚klonen‘, wäre eine Anklage wegen schweren gewerbsmäßigen Betruges mehr als angebracht.“

Der Strafraum ist in diesem Fall bis zu zehn Jahre, im Falle der falschen Zeugenaussage sind es ma-

ximal drei Jahre und der Gutachter könnte mit einer Geldbuße davonkommen. „Ich schätze, darauf zielt man ab, denn die Justiz schützt ihn und hat sich nie von ihm distanziert“, so ein weiterer Kläger gegen den Staatsanwalt. Seine Forderungen: „Man muss beim Skandal eingreifen und das Verfahren gegen Egon B. nicht weiter hinauszögern.“

VON MELANIE HUTTER

Jahren um seine beiden Töchter, sie zumindest regelmäßig sehen zu können. Das ist seit drei Monaten gar nicht mehr der Fall, „denn die Kinder hielten den Druck nicht mehr aus“, so Maier. Er ist einer von vielen Opfern, denn der Berliner Rechtspsycho-

*Margreth Tews aus Linz unterstützt Betroffene.*